

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

282 (15.10.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. Drittes Blatt.

Dienstag den 15. Oktober

1889.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus

1. der Bürgerschule,
2. der Mädchenschule,
3. der Knabenschule,
4. der erweiterten Volksschule,
5. der einfachen Volksschule und
6. der Knabenarbeitschule für das III. Quartal 1889/90 (1. August bis 1. November 1889) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1889.

Städt. Schulkassen-Verechnung.
Lautenschläger.

Herstellung von Einfriedigungsgeländer.

21. Die Herstellung von 300,60 laufende Meter Einfriedigungsgeländer aus Schmiedeeisen und Drahtgeflecht soll vergeben werden. Die Bedingungen nebst einem Muster geländer können auf unserm Bureau eingesehen werden. Schriftliche Angebote pro laufende Meter, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zum 19. Oktober, Vormittags 9 Uhr, anher einzuweisen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1889.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 15. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Bähringerstraße 44

1 Klavier, 5 Chiffonnières, 6 Sophas, 5 Kommoden, 1 Bett, 1 Sekretär, 3 Regulatoren, 2 Waschkommoden, 2 Nachttische, 2 Fächer, 1 Schrank, 1 Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Rundmaschine, eine Partie Kaffee, ca. 10000 Cigaretten und 12 Stück geschliffene Pferdeköpfe gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1889.

Neu, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Bähringerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

22 Kubikmeter Eichenholz, 1 Aufstehmaschine, 1 Sekretär, 2 Sophas mit 6 Sesseln, 1 Chiffonnière, 2 Kommoden und 1 Regulator.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1889.

Säffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein kleiner Petroleumherd mit 2 Brennern billig zu verkaufen.

3.1. Kriegerstraße 85 sind 3 elegante Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 bis 3 Mansarden, Balkon, Garten etc. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

* Marienstraße 38 sind im Vorderbau zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Ruppurrerstraße 2 ist im Vorderhaus parterre ein schönes, großes Zimmer mit 3 Kreuzstücken nebst Küche, letztere auch als Zimmer verwendbar, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre. Daselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

— Werderstraße 89 sind Wohnungen von einem, zwei und drei Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör (mit oder ohne Mansarde) ist billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 17 im Laden.

3.1. Wegen Wegzug ist Wilhelmstraße 7 der zweite Stock, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Kammer, Waschküche und Trockenplatz, Anteil im geräumigen Hof, auf 23. d. M. oder später billig zu vermieten. Der darin eingemietete Logisgeber würde beim neuen Mieter ständig wohnen bleiben. Näheres im Hause im ersten Stock.

* Zwei Wohnungen im Hinterhaus, die eine von 1 Zimmer und Küche, die andere von 2 Zimmern, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus Schloßplatz 5, parterre.

3.1. Eine feine Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda, Gas- und Wasserleitung ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Hebelstraße 9 b im Laden.

2.1. Stadtteil Wühlburg. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gasabfluß und Wasserleitung, ist wegen Sterbefalles sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 19 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Aberstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden nebst großem anstößenden Zimmer um den Preis von 600 M. sofort oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden (Spezereigeschäft) mit größtem Bierverbrauch ist per 23. Oktober zu vermieten. Adressen beliebe man unter Nr. 232 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Luitpoldstraße 62 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit Frühstück sogleich zu vermieten: Marienstraße 39, 2. Stock.

Ein freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stock.

* Bürgerstraße 13 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 26 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend und mit einem Schreibtisch versehen, sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Kaiserstraße 62 ist im 2. Stock ein fein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang an einen solbigen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit einem schönen Eingang ist sogleich oder später an ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 7 im 1. Stock.

* Herrenstraße 18, ganz nahe der Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch links.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Sophienstraße 71 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stock des Seitenbaues rechts ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 7 ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer im 3. Stock an einen Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches, helles Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten: Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein schönes, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

Pension

findet ein gebildeter junger Mann in feinerem Hause zu moderatem Preise. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension wird von einem soliden Arbeiter (Instrumentenmacher) auf 1. November zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 216 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird sofort ein gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil, womöglich in der Stephanien- oder Bismarckstraße. Offerten unter Nr. 226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für einen jungen Herrn wird per sofort ein kleineres, unmobliertes Zimmer in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht.

* 2.1. Von einem Beamten werden 1 bis 2 hübsch möblierte Zimmer, parterre oder im 2. Stock gelegen, auf 1. November zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet vorzügliche Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre.

* Ein braves Mädchen für Hausarbeiten findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 5 im 2. Stock links.

Ein solides, anständiges Mädchen für Küche und einige Hausarbeit gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Bei einer einzelnen Dame findet ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, gute Stelle; ebendasselbst findet ein ordentliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich gute Stelle durch Frau Kiefer, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, findet sogleich gute Stelle durch Frau Menz, Kaiser-Passage 23.

Ein geübtes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet sofort Stellung: Bähringerstraße 25.

* Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Luitpoldstraße 46.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

In einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches Kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kaut, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten verrichtet, sucht Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Akademiestraße 31, 3. Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus. Ebenfalls ist ein Mädchen, welches Hausdienst annimmt.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, willig ist und Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 88 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches längere Zeit in einer Weinwirtschaft servierte, sucht sogleich Stelle in einem bessern Gasthaus. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sowie eine tüchtige Kellnerin suchen Stellen. Näheres Bürgerstraße 13 im Baden.

Ein Mädchen, welches sich allen Haushaltungsgeschäften willig und gerne unterzieht, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres Luisenstraße 64, 2 Treppen hoch.

Zwei Mädchen, welche gut empfohlen sind und Hausarbeit verrichten, suchen per sofort Stellen durch H. Brätsch, Herrenstraße 9.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie per sofort Stelle durch Frau Brätsch, Herrenstraße 9 im 2. Stock.

Circa Mark 130 000

sind in Teilbeträgen auf gute 2. Hypotheken zu übl. Zinsfuß sofort auszuleihen durch

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Auf 2. Hypothek sind sofort auszuleihen: M. 18 000, ganz oder geteilt, 15 000, 12 000, 7 000

durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre

20000 M. werden auf II. Hypothek aufgenommen. Offerten unter Nr. 231 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark werden zur I. Hypothek auf ein neues Haus im westlichen Stadtteil gesucht. Anträge unter Nr. 229 befördert das Kontor des Tagblattes.

20000 - 25000 Mark zur II. Hypothek werden auf ein Haus im Mittelpunkt der Stadt gesucht. Anträge unter Nr. 230 befördert das Kontor des Tagblattes.

Theilhaber-Gesuch. Für ein seit einigen Jahren bestehendes Geschäft, welches sehr hohen Gewinn abwirft, wird sofort eine alleinstehende, solide Dame mit einigen Tausend Mark Vermögen als Teilhaber gesucht. Offerten unter Nr. 223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bertrauensposten oder Betheiligung gesucht von einem tüchtigen jungen Manne mit Kapital, an einem soliden Geschäft, am liebsten der Manufacturbranche. Suchender hat bereits gearbeitet und ist in der Fabrikation wie im Detailverkauf bewandert. Gest. Offerten unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Commis,

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, sofort in ein Engros-Geschäft gesucht. Adressen gest. an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 224 zu richten. 2.1.

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Schloßplatz 20 im 3. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art finden die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Restaurationsköchinnen, 4 Mächtige, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen können, finden gute Stellen durch Frau Verdou, Schwannstraße 4.

Eine tüchtige Köchin geübten Alters, welche auch etwas Hausarbeit zu besorgen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche schon in besseren Häusern geblieben haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Mollkestraße 19.

Kellnerin. Ein fleißiges Mädchen, welches gut servieren kann, findet sofort eine gute Stelle durch Frau Haist, Durlacherstraße 37.

Für eine Weinwirtschaft werden eine gewandte Kellnerin und ein fleißiges, reinliches Küchenmädchen gesucht. Näheres Waldstraße 67.

Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Adlerstraße 3 im 3. Stock des Seitenbaus. 2.1.

Hausbursche, ein kräftiger, welcher beim Militär gedient hat, findet Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentlicher Hausbursche mit Zeugnissen wird auf sogleich gesucht: Kaiserstraße 177.

Ein jüngerer Hausbursche findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Ein junger Hausbursche findet sogleich Beschäftigung in der Möbelfabrik Wilhelmstraße 13.

Beschäftigungs-Antrag. Eine zuverlässige Frau findet einige Stunden des Tages Beschäftigung: Kaiserstraße 85, 4. Stock

Kinderfrau. Eine gelehrte, zuverlässige Person, welche schon längere Jahre kleine Kinder pflegt, sowie auch häusliche Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse hat, wünscht zum sofortigen Eintritt Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 26 im 3. Stock.

Restaurationsköchin und ein Spülmädchen suchen sofort passende Stellen durch Frau Haist, Durlacherstraße 37.

Zwei feine, gewandte Kellnerinnen suchen per sofort Stellen durch H. Brätsch, Herrenstraße 9.

Ein tüchtiger, fleißiger Hausbursche sucht per sofort Stelle durch H. Brätsch, Herrenstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuche. Ein junger, militärfreier Mann sucht als Zeichner Beschäftigung. Adressen beliebe man unter Nr. 227 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine zuverlässige Frau, welche in allen Arbeiten bewandert und reinlich und pünktlich ist, sucht einen Monatsdienst. Näheres Fasanenstraße 35 im Vorderhaus ebener Erde. 3.1.

Empfehlung. Die Unterzeichnete bringt ihr Geschäft im Neuwaschen von weißen und schwarzen Spitzen, Borhängen und auch das Entfärben derselben, sowie das Neuwaschen von Seidenstoffen, Kleidern, Handschuhen und besonders auch das Ausbessern der Spitzen und Borhänge in empfehlende Erinnerung. Wilhelmine Pfäfer, Amalienstr. 3, Seitenbau.

Verloren. Ein kleines Gebetbüchlein wurde am Sonntag von der katholischen Kirche bis zur Kaiserstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abhanden gekommen

ist ein Aushängefisch. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Abzugeben in der neuen Fischhalle, Kaiserstraße 177.

Verwechelter Schirm.

Derjenige Herr, welchem am Sonntag den 13. Oktober im Gasthaus zum goldenen Adler Abends sein Schirm verwechselt wurde, möchte die Güte haben, den Schirm, den er jetzt hat, gegen den seinigen umzutauschen: Fasanenstraße 33 im 2. Stock.

Ein Schirm wurde gestern Abend beim Bankett in der Festhalle, auf der unteren Gallerie rechts vom Hauptportal aus verwechselt. Gest. Umtausch Kaiserstraße 37 im 2. Stock.

Verlaufene Kaze.

Bergangenen Donnerstag Abend hat sich eine weiße, grau und schwarz gezeichnete Kaze (Angora) verlaufen; wer dieselbe in die Amalienstraße 87, 2. Stock, zurückbringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung.

Jugelaufen.

Ein junger, weißer Pudeln mit rothen Ohren ist seit Freitag jugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Sophienstraße 13 im 2. Stock des Vorderhauses.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentables Haus mit großem Hof und Seitengebäude, für jedes Geschäft gut geeignet, ist bei geringer Anzahlung und günstiger Zahlungsbedingung alsbald zu verkaufen. Näheres ertheilt Ad. Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges, massiv gebautes Haus mit Hof und Zugehör, allen Anforderungen entsprechend, in bester Lage der Sophienstraße, sehr rentabel, welches sich eingetretener Verhältnisse wegen zu einer gangbaren Wirtschaft eignen würde, ist um den sehr billigen Preis von 74 000 M. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es wäre somit einem tüchtigen, strebsamen Mann, Wirth oder Metzger, Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Eventuell würde eine kleine Brauerei dem Käufer mit der Anzahlung größtentheils an die Hand gehen. Offerten unter Nr. 219 befördert das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

3.1. Ein der Neuzeit entspr. sol. geb. Haus in der Hirschstraße, gut rentirend und freier Aussicht, ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Als Anzahlung werden auch eventl. Baupläne angenommen. Auskunft ertheilt das Vermittelungsgeschäft für Liegenschaftsverkehr von

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Großes Anwesen mit Bad.

Zwischen Baden und Offenburg ist ein großes Anwesen mit frequentem Bad, bestehend aus zwei großen, massiven Häusern, verbunden durch einen großen Speisesaal, Terrasse, gegenüber einer Villa, mit completer Badeinrichtung zu verkaufen. Beide Häuser und Villa enthalten 30 Zimmer, große Küche, Wirthsstube, 2 große Weinkeller, 2 Gemüsekeller, außerdem große Dekonomiegebäude, Stallungen, Remise, Waschhaus, Eisteller, Pavillon, ca. 6 Morgen Acker, Wiesen, Gärten- und Waldanlagen mit einer Mineral- und einer laufenden Brunnenquelle. Das Anwesen würde sich außer zu einem Hotel auch sehr für einen prachtvollen Herrschaftssitz eignen, indem z. B. ca. 20 Morgen anschließendes Land noch zu kaufen wären. Kaufpreis incl. vollständiger Einrichtung 125 000 M. und ohne Inventar 110 000 M. unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 221 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkauf.

Ein größeres Anwesen mit Bad, in der Nähe von Karlsruhe, zu 3/4 rentirend, ist um den billigen Preis von 86 000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine große Kinderbettlade nebst Matratze und 1 kleiner Aushängefisch sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 13 im 2. Stock des Seitenbaus.

Ein gebrauchter und zwei neue Sparröcher sind sehr billig zu verkaufen: Luisenstraße 19, 2. Stock.

Eine Partie leere Malagafäschen, 16 und 32 Liter haltend, billigt abgegeben bei Friedrich Waisch Sohn, Lammstraße 5.

Tafel- und Kochofen zum Lagern ist eine größere Partie **Mittwoch den 16. d. M.** am Bahnhof zu verkaufen. 2.1.

Erdene Ofen verkauft. Drei frisch umgekehrte, gebrauchte erdne Ofen zu Holz- und Steinkohlenfeuerung und ein runder, ebener Kessel sind billig zu verkaufen: Schwannstraße 6, Nachmittags von 12 Uhr an anzusehen.

Fässer-Verkauf. Lagerfässer von verschiedenen Größen, runde und ovale, ebenso ein starker Rollwagen und ein Stokfaren sind zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 37 im 2. Stock.

Ofen zu verkaufen. Ein neuer, fehlerfreier Ofen (Amerik. System) mit Nicafenstern, in das vornehmste Zimmer passend, sowie 2 Kochöfen und Hängelöcher sind sehr billig zu verkaufen: Durlacherstraße 34 im Seitenbau.

Stahlschaukeln mit Stiel, erste Qualität, sind vorrätig und werden zu M. 1.20 per Stück abgegeben: Durlacherstraße 34.

Herd zu vertauschen. 2.1. Gegen einen größeren, guten Herd ist ein beinahe noch neuer, kleiner auf's Oktoberquartal zu vertauschen. Näheres Rüppurrerstraße 24, 2. Stock

Ein bürgerlicher Mittagstisch gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 228 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Süßen Most per Liter 28 Pf., empfiehlt **K. Karrer, Kellerei,** 3.1. 34 Rüppurrerstraße 34.

Maronen, schöne, große, empfiehlt **L. Dörlinger,** 2.1. Waldstraße 45.

Heute frische **Holl. Schellfische** zu billigstem Tagespreis empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Wir empfehlen täglich frisch **ff. saures Fleisch-Gelée (Aspic).** **Gehr. Hensel,** Großherzogliche Hoflieferanten, **Kronenstraße 33** und in sämtlichen Filialen. 2.1.

Für corpulente Herren empfehle ich: **Ueberzieher, Havelocks, Schlafröcke, Zoppen, Anzüge, Beinkleider** in allen Preislagen. **N. Breitbarth,** Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Möbel-, Tapezier- und Dekorations-Geschäft

Carl Grieshaber, Lammstraße 12,

empfehlte sein großes Lager von Holz- und Polstermöbeln, Betten, Gallerien, Vertikurenstangen und Kassetten zu den billigsten Preisen. **Sanze Einrichtungen** werden nach jedem Wunsche unter Garantie für gute Arbeit und bestes Material angefertigt. Das Umarbeiten von Möbeln und Betten sowie das Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen wird bestens ausgeführt. NB. An meinem Schaufenster habe eine **Saloneinrichtung** mit reicher Fenstern- und Thürdecoration aus Seiden-Brocät zur gefl. Ansicht ausgestellt.

Empfehlung.

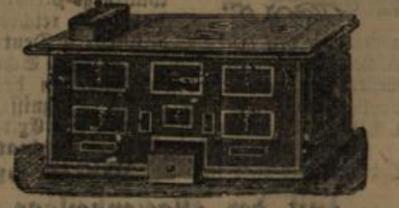
Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen der **elegantesten** sowohl als der **bequemsten** Art **Schube und Stiefel**, wofür ich jederzeit **Garantie** leiste, hauptsächlich in der vielgeachteten schönen Façon. Gleichzeitig bringe ich für die jetzige Jahreszeit die **Stiefel in Haar, Leder, Kork, Wollfutter** etc. in empfehlende Erinnerung. Reparaturen werden in kürzester Zeit billigt ausgeführt. **H. Lackner,** 195 Kaiserstraße 195. In meinem Kasten habe ich ein Paar **Haarleder-Stiefel** ausgestellt. 2.1.

Lackirte Blechwaaren aller Art bei 63. **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Für Wirthe! Billigste Bezugsquelle für **Glas, Porzellan, Messerwaaren, Kochgeschirre** etc. bei **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse. 11.4.

Gelegenheitskauf. Dünne Porzellanteller per Duz. 2 Mark. 6.1. **HANDLUNG** von **Glas-, Porzellan-, Messerwaaren** etc. zu **billigsten** Preisen bei **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse. **Waschgarmenturen** in **größter Auswahl** zu **allen Preisen.**

Spar Kochherde


verkauft zu **äußerst billigen** gestellten Preisen unter **mehrfähriger Garantie** 3.1. die **Herd- und Bauhölzerei** **Eduard Meess,** 24 Karlstraße 24.

Bewährte Patentcylinder, auf jeden Rundbrenner passend. Mit diesen Patentcylindern erzielt man **schneeweisse, überaus hohe Leuchtlampe,** daher mehr Licht als mit den seither gebräuchlichen Kniffeylindern, bei gleichem Petroleumconsum. **Kein Bruch oder Zerspringen** auf der Flamme. Per Stück 30 Pfennig empfiehlt **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Hauptniederlage der ächten Wiener Möbel von den Erfindern und Fabrikanten **Gebrüder Thonet** in Wien bei **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke der 4.1. Douglasstrasse. **Stühle** in Kirschbaum u. Buchen mit Rohr und Holzsitz zu billigsten Preisen. **Preis-Courante** mit Zeichnungen auf Wunsch.

Neu! Praktisch! **Orkan-Laterne,** garantiert unverlöschbar. **D. N. Patent Nr. 42129.** **Standhaft, einfach, preiswürdig.** **Unverlöschbar bei Sturm, Stoßen, Schwanken u. s. w.** **Vorzüglichste aller bis jetzt existirender Sturmlaternen.** Allein zu beziehen durch **Wilhelm Göttle,** Kaiserstraße 150. 4.1.

Ausstände werden gerichtlich und außergerichtlich betrieben durch **C. Oberst,** Viktoriastraße 10.

32 Kaiserstraße 32.
Spielwaaren,
 Photographie-Albums, Damen-taschen, Portemonnaies, Hand-Koffer (von M. 2. an), Handhaltungskarten aller Art, Taschenmesser, Hosenträger, Spazierstöcke, Briefmarken u. empfiehlt der
Süddeutsche Bazar,
 32 Kaiserstraße 32.
 NB. Den günstigen Mietverhältnissen entsprechend stellen sich die Preise im „Süddeutschen Bazar“ mindestens so billig wie in jedem Ausverkauf und lohnt sich auch bei dem geringsten Bedarf der kleine Umweg.

Totalwechsel-Ausverkauf
 von stielgetreuen Salon- wie einfachen **Spiegeln,**
 einer Partie **Ölgemälden** (Schweizer Landschaften), **Kupferstichen, Öldruckbildern,** sowie **Photographie-Rahmen** und **Ständern, Postamenten, Gallerien** u. c.
 Zugleich empfehle ich mich zu **Einrahmungen von Bildern** jeder Art von den einfachsten bis zu den reichsten Mustern in nur solidesten **Rahmen-Leisten** unter Garantie, daß in die bei mir eingerahmten Bilder **nie Rauch oder Staub** eindringen wird.
 Lager in nur guten **Spiegelgläsern.** Auch werden alte **Rahmen, Möbel, Gallerien** u. c. renovirt, neu vergolbt oder lackirt, **Bilder gereinigt und gebleicht, Figuren und Büsten** weiß gestrichen oder bronziert bei gewissenhafter Ausführung und billigsten Preisen.
 Um gefälligste Aufträge bittet
 74. hochachtungsvoll
Joh. Wanger, Vergolder,
 18 Waldstraße 18,
 neben Brauerei Schrempf.

Die alleinige Ursache der meisten **Unterleibs-Erkrankungen** ist die **Zugluft** in den **Aborten,** dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets

 der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle** in **Karlsruhe.**

Bad-Anstalt
 Kuffenstraße 81
 täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends 8 Uhr. Ein Bannenbad 40 Pf., 12 Bäder 4 Mark mit Heizung.
A. Rheinau Wittwe.

Neue Malvorlagen
 für Holz-, Porzellan-, Del-, Aquarell- und Gouache-Malerei in großer und sehr schöner Auswahl empfiehlt
Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
 22. Kaiserstraße 114.

Gut Hellberg.
 3.3. per Pfund
Honig, selbstgezüchtet, M. 1.20,
Quitten M. —.30,
Quitten-Marmelade M. —.80,
Quitten-Gelée M. 1.—
 versendet auf Bestellung frei in's Haus
H. Fischer.

Heute Abend empfiehlt **frische Leber- und Griebenwürste,** weißen und rothen **Schwartenwagen**
Karl Glassner, Hoflieferant,
 Ritterstraße 10.

Brauerei Fels, Kronenstraße.
 Heute früh **Welfleisch** mit **Sauertraut,** Mittags **feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste** sowie **Auswahl eines feinen Stoffes Exportlagerbiers,** wozu freundlichst einladet
J. Vogel.

Süddeutsche Annoncen-Expedition,
Karlsruhe, Hirschstrasse 42.
 Billigste und bequemste Inseraten-Besorgung und Vermittlung für Jedermann.
 Höchste Rabatte! 10.6.

I. Karlsruher Bicycle-Club
 von 1882.
 Heute Abend 9 Uhr
ordentliche Hauptversammlung
 im Hotel Erdprinz, Nebenzimmer.
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 15. Oktober. IV. Quartal.
 110. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Mama's Augen.** Lustspiel in einem Akt von **Julius Rosen.** **Epidemisch.**

Abonnieren Sie das
Neue Münchener Tagblatt,
 eine populär und schnellig geschriebene Tageszeitung.
Inhalt: Leitartikel, politische Berichte, Spezialtelegramme, Berichte über Theater, Concerte, Kunst u. Wissenschaft, Lokal- und Provinznachrichten, Gerichtssaal, Magistrats-Verhandlungen, Vereins-Versammlungen, Schranken-, Ernte-, Markt- und Witterungs-Berichte, Mannigfaltiges, öffentlicher Sprechsaal (Beantwortung aller Anfragen), reiches Feuilleton mit zwei gleichzeitig laufenden spannenden Romanen von den ersten Schriftstellern Deutschlands, Humor und Satire durch den lustigen „**Rikeriki**“ (reiche Fülle von Anekdoten, Witz, Schnurren, Schwänken), wöchentlich 8-12 vorzügliche Titel-Illustrationen von den besten Zeichnern der Residenz (Darstellungen hervorragender Persönlichkeiten, wichtiger politischer oder sozialer Ereignisse, Sitten und Gebräuche fremder Völkerstaaten, Humoristika, u. s. w.). Außerdem wöchentlich die Extrabeilage „**Deutsche Hausfrauenzeitung**“.
 Das „**Neue Münchener Tagblatt**“ ist in Folge dessen eine der reichhaltigsten Zeitungen Bayerns.
Preis pro Quartal 2 Mk.
Mit der Wochenbeilage „Münchener Humoristische Blätter“
 (ein famoses Witzblatt à la „Fliegende Blätter“ mit künstlerischen Illustrationen, wichtigem humorvollem Text)
Preis pro Quartal 2 Mk. 50 Pf.
 Probe-Nummer gratis und franco durch den Verlag, München, Herrenstraße 34.
 Druck und Verlag des G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Schwank in vier Akten von J. B. v. Schweitzer.
 Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Mittwoch den 16. Okt. Theater in Baden.
 2. Abonnementsvorstellung. **Der Compagnon.** Lustspiel in vier Akten von Adolph Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 17. Okt. IV. Quartal.
 111. Abonnem.-Vorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Raoul: Herr Streu, als Gast.
 Wegen andauernden Krankseins des Herrn Speigler wird in der 111. Abonnementsvorstellung „Die Hugenotten“ am Donnerstag den 17. d. M. die Partie des Marcel durch Herrn Opernsänger Schwegeler von Frankfurt a. M. gesungen. Die Partie des Raoul ist, wie bereits im Wochenrepertoire angegeben, Herrn Robert Strer, y, gleichfalls aus Frankfurt a. M., übertragen.

- Standesbuchs-Auszüge.**
Eheaufgebote:
 14. Okt. Georg Mühl von Sprey, Möbelfabrikant in Sprey, mit Elisabetha Frey von hier.
 14. „ Dominikus Leh von Waldorf, Polzeifergeant hier, mit Helena Jäpel von Haneneberstein.
Geburten:
 6. Okt. Karolina Anna Lufke, Vater Peter Peringer, Steurbote
 8. „ Emma Elisabetha, Vater Theophons Klausner, Schlosser.
 10. „ Käthe Christina, Vater August Niemann, Steuer-Inspektor.
 10. „ Elsa, Vater Heinrich Biegler, Schmied.
 11. „ Katharina, Vater Dionys Knobloch, Weidenwärrer.
 11. „ Mathilde, Vater Josef Gotthard, Jungferher.
 11. „ August Bernhart, Vater August Wanner, Tisch.
 12. „ Anna Johanna, Vater August Oberst, Fabrikarbeiter.
 12. „ Maria Margaretha, Vater Wilhelm Köppler, Schmied.
 12. „ Gertrud Elisabeth, Vater Alois Höll, Schuhmacher.
 12. „ Karl Friedrich Georg, Vater Karl Bach, Landwirtschafts-Inspektor.
 13. „ Emma Alice, Vater Emil Weiß, Kaufmann.
 14. „ Karl August, Vater Wilhelm Weiß, Tischler.
Todesfälle:
 12. Okt. Franziska Schnurr, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.
 12. „ Anna Dörich, ledig, alt 17 Jahre.
 13. „ Katharina Kaufmann, ledig, alt 19 Jahre.
 13. „ Karl Dietrich, Hausierer, ein Ehefrau, alt 43 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

12. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	749 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 10	744 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 9	744 „	„	„
13. Okt.				
6 U. Morg.	- 0	746 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 54	748 „	Südwest	Regen